

Protokoll
zur Sitzung der Stadtvertretung am 29. Juni 2021

Beginn: 18:00 Uhr **Ende des öffentl. Teils:** 19:14 Uhr **Ort:** Kornspeicher
Ende des nichtöffentl. Teils: 21:00 Uhr

Anwesend:

- Frau Schwebke		
- Herr Knoche	- Herr Fritzsche	- Herr Kleist
- Frau Polchow	- Herr Barß	- Herr Guse
- Herr Hübner	- Herr Reiche	- Herr Paal

es fehlten entschuldigt: Herr Grahl, Herr Kohnke, Herr Westphal, Herr Krüger

als Gäste:

- Herr Wellnitz, Bürgermeister,
- Frau Trost, Leiter OSB
- Presse Herr Bengelsdorf
- Vertreter der Initiative Dargun hilft
- Vertreter des Bootschuppenvereins
- Frau Groth (Tourismuskordinatorin)
- Herr Plüsch (Landkreis:MSE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Bürgermeisterin alle anwesenden Stadtvertreter, den Bürgermeister, Mitarbeiter aus der Verwaltung und weitere Gäste.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien (Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit, Einwohnerfragestunde, Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung Protokoll, Bericht Bürgermeister, Anfragen Stadtvertreter)

Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Schwebke stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Weiterhin stellt sie bei Anwesenheit von 9 von 14 Stadtvertretern die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

Einwohnerfragestunde

Vertreter der Initiative „Dargun hilft“ erkundigen sich nach den aktuellen Bearbeitungsstand seitens der Stadtvertretung/ Verwaltung. Frau Schwebke antwortet, dass sie alle Fraktionen um Zuarbeit gebeten hat. Leider kamen nur Rückmeldungen seitens der SPD und WVD. Deshalb geht die Thematik zurück in den Ältestenrat.

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge.

Feststellung Protokoll

Das Protokoll des öffentlichen Teils vom 13.04.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

18:07 Uhr Herr Guse erscheint.

Bericht Bürgermeister

Baumaßnahmen:

- Brauereistraße – aktuell sind die Arbeiten am Unterbau in der Endphase, die Herstellung der Borde folgt so dass in absehbarer Zeit die Schichten der Schwarzdecke aufgebracht werden können. Im Anschluss wird der Abschnitt ab Einfahrt Tankstelle in Angriff genommen. Entgegen unserer früheren

Annahme besteht die Möglichkeit die gesamte Straßenbaumaßnahme noch in diesem Jahr abzuschließen.

- Förderanträge wurden gestellt für den Ausbau des Lindenweges und der Planstraße E im B-Plangebiet am Waldeck sowie für die Erstellung einer Toilettenanlage im Veranstaltungsraum des Speichers der Kloster- und Schlossanlage nähere Ausführungen wird Frau Trost dazu machen

Coronasituation:

- aktuell ist in Dargun wie auch überwiegend in der BRD eine entspannte Situation. Wie schnell sich dies ändern kann haben wir in der letzten Zeit mehrmals gesehen. Aus diesem Grund sollten die Vorsichtsmaßnahmen weiter eingehalten werden.

Strandbetrieb:

- nach dem letzten Jahr in dem wir aus rechtlichen Gründen in Verbindung mit nicht ausreichend verfügbarem Personal den Strand in Abwesenheit des Rettungsschwimmers zuschließen mussten haben wir in diesem Jahr meiner Meinung nach eine bessere Lösung gefunden. Hinweisschreiben der Versicherung und des Innenministeriums zeigten einen Weg die rechtlichen Probleme zu lösen und damit den Strand auch ohne einen Rettungsschwimmer für Badegäste zur Verfügung zu stellen. Wir müssen die Gefahrenstellen, die zusätzlich zu natürlichen Bademöglichkeiten geschaffen wurden (Steganlage und Schwimmerinsel) offensichtlich für die Nutzung bei Abwesenheit des Rettungsschwimmers verwehren. Aus diesem Grund sind die Tore auf der Steganlage angebracht worden. Zum Thema 2. Bademeister, können wir leider keine positiven Nachrichten verkünden. Wir haben ständig innerhalb der Badesaison weiterhin nur einen Rettungsschwimmer im Einsatz. Der Interessent hat seitens des Arbeitgebers keine Erlaubnis für diese Nebentätigkeit bekommen. Ein weiterer Rettungsschwimmer hat sich angeboten, wird ab morgen vorerst gemeinsam mit Herrn Schütt für die Sicherheit der Badegäste sorgen. Soweit die Tätigkeit verbindlich aufgenommen wird ist aber nur ein eingeschränktes Stundenvolumen verfügbar, so dass wiederum keine 7-Tage-Woche abgesichert werden kann. Der Badespaß mit Nutzung der Schwimmerinsel und der Steganlage ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 11:00 bis 19:00 Uhr möglich.

ILSE-Rufbus:

- Der Landkreis MSE hat sich im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes entschlossen das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs zu verbessern. Aus diesem Grund wird vorerst in Modellregionen innerhalb des Landkreises neben den Linienbussen ein Ruf-Bus eingeführt: ILSE-Rufbus. Das Konzept wird aus dem Landkreis Vorpommern Greifswald übernommen. Neben Demmin, Friedland und Woldeck gehört Dargun zu diesen Modellregionen. Die Rufbusse können mit einer Vorlaufzeit von 30 Minuten per Telefonanruf, per E-Mail oder auch per App bestellt werden. Insbesondere unsere Ortsteile können davon erheblich profitieren. Starten wird dies Angebot ab 01.08.2021, also in ca. einem Monat.

Presseartikel zum sowjetischen Ehrenfriedhof

- Herr Gräfe als freier Journalist berichtete am 12.05.2021 über eine Ausstehende Entscheidung der Stadtvertretung zu Gedenkveranstaltungen und den ungenügenden Pflegezustand im Nordkurier. Dazu erhielt ich während meiner Erkrankung unmittelbar vor dem Artikel eine schriftliche Anfrage, die auch an Frau Schwebke geleitet wurde. Nach Abstimmung zwischen Frau Schwebke und mir erhielt Herr Gräfe eine Mail mit der Mitteilung, dass seine Fragen auf der nächsten Stadtvertreterversammlung beantwortet würden. Nach meiner Genesung rief Herr Gräfe mich in Büro an und erbat Antworten. In dem kurzen Gespräch sprach ich ihn auf Frau Schwebkes Mail und die Antworten meinerseits auf der nächsten Stadtvertreterversammlung an. Der Eingang der Mail wurde bestätigt. Im weiteren Verlauf gab ich Herrn Gräfe zu verstehen, dass es in diesem Moment keine Grundlage für eine Fortführung des Gespräches gebe und ich auflagen werde, was ich dann auch tat. Im nächsten Städtekieker berichtete Her Gräfe über dies Telefonat und dass er keine Antworten bekommen habe. Auf Grund verschiedener Erfahrungen habe ich Herrn Gräfe bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, dass ich keine Gespräche

unter 4 Augen bzw. am Telefon mehr führen werde. Informationen gibt es nur noch schriftlich oder im Beisein anderer Personen, die den Gesprächsinhalt und ggf. den Verlauf bezeugen können.

Nun zu den noch offenen Fragen:

1. Musste der Friedhof mit den Gräbern der Soldaten der Roten Armee zum Tag der Befreiung so ungepflegt aussehen? Wurde er vergessen?

Alljährlich gab es unmittelbar vor dem 8. Mai Pflegearbeiten. In diesem Jahr wurden sie tatsächlich vergessen. Dies resultiert aber auch aus den gestiegenen Anforderungen an die Pflege der Grünflächen sowie der Straßen Wege und Plätze mit immer weniger Personal. Dazu zähle ich auch die ABM-Kräfte (früher), die BufDis sowie die 1-€-Jobber, hatten wir in den 90-er Jahren noch beinahe 100 ABM-Kräfte so waren es 2017 noch 28, 2018 waren es 10, 2019 wieder 21, 2020 8 Kräfte und in diesem Jahr 6. Der zu bewirtschaftende Bereich ist unter anderem durch neue Spielplätze größer geworden aber insbesondere macht sich das Verbot des Einsatzes von Unkrautgift bemerkbar, auf Grund dessen das Unkraut per Handarbeit zu beseitigen ist. Weiterhin nimmt die Bereitschaft der Bürger zu Unterstützen in Teilen ab und der Müll auf den Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt nimmt auch zu. Die Stadt Dargun nimmt Unterstützung und Hilfe gerne an, auch von Herrn Gräfe, als interessiertem Bürger.

2. Ich erwarte eine Positionierung, wie wir es künftig mit dem Gedenken halten“, formulierten Sie im Vorjahr mit Blick auf die Stadtvertreter. Haben diese sich positioniert?

Auf der Gedenkveranstaltung am 08.05.2020 anlässlich des 75 Jahrestages des Kriegsendes wurde nach meiner Formulierung genau dies angesprochen und auch besprochen – im Beisein von Herrn Gräfe. Die Positionierung der anwesenden Stadtvertreter war eindeutig. Eine gesonderte Gedenkveranstaltung findet alle 5 Jahre statt also 2025 zum 80. Jahrestag zum nächsten Mal. Zwischendurch wird zum Volkstrauertag jeweils ein Blumengebinde niedergelegt.

Anfragen Stadtvertreter

Herr Knoche geht erneut auf die Thematik „Dargun hilft“ ein und fragt an ob Vertreter der Initiative beim Ältestenrat anwesend sein können. Frau Schwebke fällt keine endgültige Entscheidung.

Herr Kleist erkundigt nach dem Abwasserkonzept. Die Entpflichtung ist abgelaufen und er sollte ein neues Konzept erarbeitet werden. Herr Wellnitz merkt an, dass es derzeit noch eine Übergangsregelung gibt. Es werden zu diesem Thema Einwohnerversammlungen stattfinden. Allerdings muss erst die Klärung mit dem Umweltamt erfolgen.

Frau Schwebke bittet darum, Informationen zum Rufbus ILSE im nächsten Anzeiger zu veröffentlichen.

Frau Schwebke fragt nach dem aktuellen Stand zur Einstellung eines Bufdis für die Grundschule. Herr Wellnitz antwortet, dass die Stadt eine APL erarbeitet um den Anteil der Stadt zu finanzieren. Frau Schwebke fügt hinzu, dass der Anteil 500,00 € beträgt. Träger der Stelle ist das DRK.

TOP 2 Information zu Fördermöglichkeiten „Ausbaggerung Darguner Kanal“

Herr Hahn macht Ausführungen zu der Thematik:

- Der Darguner Kanal versandet
- Seit Gründung des Vereins wurde ein Konzept zur Entschlammung erarbeitet
- Kleinere Arbeiten wurden auf eigene Rechnung erledigt- reicht aber nicht aus, es scheitert am Geld

Mit Herrn Plüsch vom Landkreis und Frau Groh (Tourismuskordinatorin) wurden Partner gefunden, die den Verein unterstützen. Es geht darum den Kanal touristisch zu erschließen und zu verlängern. Die Stadt und die Stadtvertretung sollen dabei als Vorhabenträger auftreten. Frau Groh merkt an, dass Herr Paare gute Vorarbeit geleistet hat und es von allen Seiten grünes Licht gibt. Die Gemeinde kann dabei viele Gelder aquirieren. Den Eigenanteil hat der Verein bereits zusammengespart. Frau Groh gibt weiter an, dass das Thema Wassertourismus sehr groß ist.

Herr Wellnitz sagt, dass das Thema schon länger im Gespräch ist und man in Bezug auf die Förderung ein Gesamtkonzept erarbeiten sollte in dem es nicht nur um die Ausbaggerung des Kanals geht. Frau Groh gibt an, dass es heute nur darum geht ob die Stadt unterstützt. Frau Schwebke bitte um eine kurze Abstimmung: 9 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 3 Beschluss-Nr. 18/21 Wahl eines Stadtvertreters als Mitglied der Schulkonferenz der Grundschule Dargun

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 18/21: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

TOP 4 Beschluss-Nr. 19/21 Wahl eines Stadtvertreters als Mitglied der Schulkonferenz der Regionalen Schulen

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 19/21: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

TOP 5 Beschluss-Nr. 21/21 Vierte Satzung der Stadt Dargun zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dargun vom 17.03.2015

Herr Guse merkt an, dass es besser gewesen wäre, die Änderung zu konkretisieren, sodass nicht in jedem Jahr eine Satzungsänderung erfolgen muss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 21/21: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

TOP 6 Beschluss-Nr. 23/21 Trägerschaftsvertrag zwischen der Stadt Dargun und dem Institut Lernen und Leben e.V. zur Betreuung der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und dem Hort „Burg der wilden Kinder“

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Herr Knoche erkundigt sich, ob der § 2 des Trägerschaftsvertrages statthaft ist und ob mit „Stadt Dargun“ auch die Ortsteile gemeint sind. Es wird seitens Frau Trost bejaht.

Herr Reiche erkundigt sich nach der Kostengestaltung. Frau Trost antwortet, dass diese im Kifög festgelegt ist.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 23/21: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

TOP 7 Beschluss-Nr. 24/21 Festlegung der Aufnahmekapazität der Regionalen Schule der Stadt Dargun

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 24/21: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

TOP 8 Beschluss-Nr. 25/21 Festlegung der Aufnahmekapazität der Grundschule der Stadt Dargun

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 24/21: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

TOP 9 Beschluss-Nr. 27/21 Genehmigung: Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Leiter des Straßenbauamtes Neustrelitz, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, vertreten durch den Landrat und der Stadt Dargun, vertreten durch den Bürgermeister über die Umstufungen in Dargun nach Fertigstellung und Verkehrsfreigabe der B 110 Ortsumgehung Dargun.

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 27/21: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

TOP 10 Verschiedenes

Frau Trost gibt Informationen zum Ausbau der Brudersdorfer Straße und zum Ausbau des Lindenweges. Die Förderung für den Lindenweg wurde noch für dieses Jahr zugesichert. Maßnahmen für Tiefbau (Wasser/Abwasser) werden nicht gefördert. Die Kostenschätzung beträgt insgesamt 446.555,00 €. Weiterhin fallen Erschließungsbeiträge an, von denen 90 % auf die Anlieger umgelegt werden. Frau Schwebke merkt an, dass der Beschluss dazu eventuell im Umlaufverfahren erfolgen kann.

Herr Reiche sagt, dass er gegen das Umlaufverfahren ist, da keine Diskussion möglich ist. Herr Wellnitz antwortet, dass in einem Umlaufverfahren nur Beschlüsse gefasst werden, für die keine Diskussion nötig ist.

Frau Polchow erkundigt sich nach Ortsratssitzungen bzw. Ausschusssitzungen. Frau Schwebke informiert, dass diese unter Einhaltung der aktuellen Regelungen möglich sind. Weiterhin muss noch ein gemeinsamer Termin mit den Ortsräten und dem Bürgermeister gefunden werden.

Herr Guse merkt an, dass noch eine konstituierende Sitzung für den Brandschutzausschuss stattfinden muss. Frau Schwebke schlägt die 33. KW (Sitzungswoche) vor.

Befangenheit:

Es waren keine Stadtvertreter befangen.

Form der Abstimmung:

Alle Abstimmungen waren offen.

Unterbrechung:

Es gab keine Unterbrechung.


Protokollant


Stadtvertreter


Bürgervorsteher